Sickingen-Gymnasium Landstuhl

Elternbrief Nr. 2 **im Schuljahr 2012/13**

November 2012

1. Wahlen der Schülervertretungen
2. Verbindungslehrer
3. Elternvertretungen in den Klassen 5 - 12
4. Wichtige Termine
5. Sozialpraktikum der MSS 11 vom 14.01.2013 bis 24.01.2013
6. Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen
7. Elternsprechnachmittag
8. Vera 8 im Schuljahr 2012/13
9. Wechsel von Religion zu Ethik
10. Halten im Zufahrtsbereich der Schule
11. Fundsachen
12. Wertsachen
13. Rechte im Internet
14. Beurlaubungen
15. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge
    Empfangsbestätigung

Sehr geehrte Eltern,

wir möchten Sie wieder über wichtige Themen, Termine und besondere Ereignisse informieren.

Zunächst aber bedanken wir uns herzlich bei den Eltern der jetzigen 6. Klassen, welche die Eltern der neuen Fünftklässler am 1. Schultag im Foyer bewirtet haben.

Ein weiterer Dank geht an die SV, die für die Bibliothek vier Bildschirme, Tastaturen und Computermäuse gespendet hat.

Weiterhin bedanke ich mich recht herzlich beim Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer des Gymnasiums Landstuhl, der unserer Schule eine Spiegelreflexkamera, sechs Beamer inklusive Halterungen und einen neuen Komplettsatz „Was Ist Was“-Bücher für die Bibliothek gespendet hat.

Mit freundlichen Grüßen

A. Meiswinkel
(Schulleiterin)

1. Wahlen der Schülervertretungen

Zum Schülersprecher wurde **Timo Natter** (MSS 11) gewählt, seine Stellvertreterin ist Esye Aydemir (MSS 12).

Die Vertreter der Schülerschaft im **Schulausschuss** sind:

Schülervertreter:		Stellvertreter:	
Timo Natter	(MSS 11)	Yannik Bullinger	(MSS 12)
Louisa Prien	(MSS 11)	Meryl Haen	(9a)
Max Stutzinger	(MSS 12)	Esye Aydemir	(MSS 12)

Im **Schulbuchausschuss** sind die Schülerinnen und Schüler vertreten durch:

Schülervertreter:		Stellvertreter:	
Yannik Bullinger	(MSS 12)	Timo Natter	(MSS 11)
Meryl Haen	(9b)	Louisa Prien	(MSS 11)
Eyse Aydemir	(MSS 12)	Max Stutzinger	(MSS 12)

2. Verbindungslehrer

Die Verbindungslehrer sind weiterhin **Herr Loré** und **Herr Schmitt**.

3. Elternvertretungen in den Klassen 5 – 12

In diesem Jahr ist der Schulelternbeirat nicht neu gewählt worden. Klassenelternsprecherwahlen fanden in den 5., 7., 9. und in der 11. Jahrgangsstufe statt.

Im **Schulausschuss** sind die Eltern vertreten durch:

Elternvertreter:	Stellvertreter:
Herrn Dr. Thomas Lutz	Herrn Sven Schwab
Frau Anja Stutzinger	Frau Maritta Himmerlich
Frau Dagmar Lang-Wenzel	Frau Astrid Benkel

Im **Schulbuchausschuss** sind die Eltern vertreten durch:

Elternvertreter:	Stellvertreter:
Frau Anne Bößhar-Zimmer	Frau Cordula Meißner
Herrn Bernhard Neumahr	Frau Anke Budell
Frau Alexandra Stutzinger-Bizuga	Frau Maritta Himmerlich

Mitglieder des Schulelternbeirats sind:

Schulelternsprecher: **Herr Dr. Thomas Lutz**
Stellvertr. Schulelternsprecherin: **Frau Dr. Schulz**

1. Herr Dr. Thomas Lutz	2. Frau Maritta Himmerlich
3. Frau Dr. Kirsten Schulz	4. Frau Anja Stutzinger
5. Herr Ralph Herth	6. Frau Alexandra Stutzinger-Bizuga
7. Frau Anne Bößhar-Zimmer	8. Frau Steffi Contes
9. Frau Dagmar Lang-Wenzel	10. Frau Astrid Benkel
11. Herr Dieter Guhl	12. Frau Anke Budell
13. Herr Winfried Galm	14. Herr Sven Schwab
15. Herr Bernhard Neumahr	16. Frau Cordula Meißner
17. Frau Heike Blanz	

Schulelternbeirat - Stellvertreter:

18. Herr Marc-Marcel Faas	19. Frau Kerstin Lütz
20. Herr Martin Haen	21. Herr Rainer Hüttel
22. Herr Dr. Patrick Lang	23. Frau Gabi Wagner
24. Herr Gerhard Zimmermann	25. Frau Kati Becker
26. Herr Wolfgang Hilbert	27. Herr Christoph Holzberger
28. Herr Peter Klug	29. Frau Hiltrud Woll
30. Frau Martina Häuser	31. Frau Andrea Burr
32. Frau Gabriele Ecker	33. Frau Bianka Pfaff
34. Herr Ralf Klaus Lorenz	

Klassenelternsprecher und Stellvertreter im Schuljahr 2012/13

5a	Frau Susanne Bethlehem-Seidel		**6d**	Herr Heiko Kopp
5a	Frau Susanne Schohl		**7a**	Frau Cordula Meißner
5b	Frau Christine Steiner		**7a**	Frau Regine Bold
5b	Herr Thomas Puskorius		**7b**	Herr Alexander Blanz
5c	Herr Daniel Nagel		**7b**	Frau Susanne Krupp
5c	Frau Marion Müller		**7c**	Herr Gerhard Zimmermann
5d	Herr Andreas Mußhoff Dr.-		**7c**	Herr Helmut Steyer
5d	Frau Sigrid Keßler		**7d**	Frau Andrea Burr
6a	Herr Dr. Patrick Lang		**7d**	Frau Silke Keller
6a	Frau Susanne Schohl (Aaron Kassel)		**8a**	Frau Stephanie Kohlmayer
6b	Frau Annette Peter		**8a**	Frau Nicole Kennel
6b	Frau Alexandra Holzberger		**8b**	Herr Wolfgang Hilbert
6c	Frau Silke Lelle		**8b**	Herr Rainer Bastian
6c	Herr Andreas Lang		**8c**	Herr Peter Klug (Lena Ganjon)
6d	Herr Frank Niermann		**8c**	Frau Doris Jung

8d	Herr Ralf Klaus Lorenz		**10c**	Herr Jürgen Adam
8d	Frau Hiltrud Woll		**10d**	Frau Anne-Kathrin Bößhar-Zimmer
9a	Frau Dagmar Lang-Wenzel		**10d**	Frau Birgit Meyer
9a	Frau Gabriele Koch		**11 Bio**	Frau Renate Frank
9b	Frau Steffi Contes		**11 Bio**	Herr Jürgen Wagner-Guhl
9b	Frau Gundula Weber		**11 D**	Herr Martin Haen
9c	Frau Dr. Kirsten Schulz		**11 D**	Frau Andrea Lill
9c	Frau Gertraud Walz		**11 E**	Frau Christine Seutter
9d	Frau Yvonne Gehm-Faas		**11 E**	Frau Alexandra Stutzinger-Bizuga
9d	Frau Alexandra Bockmayer		**11 G**	Frau Eva Gabelmann
10a	Herr Gerhard Wagner		**11 G**	Herr Hermann Dunsbach
10a	Frau Marion Ambis		**11 M**	Frau Maritta Himmerlich
10b	Frau Astrid Benkel		**11 M**	Frau Bärbel Becker
10b	Herr Olivier Berger		**11 Sk**	Frau Melanie Föckler
10c	Frau Susanne Schröder		**11 Sk**	Frau Monika Steidel

12 Bio	Herr Harald Kollmen		**12 M**	Herr Frank Weid
12 Bio	Frau Edeltraut Dreißigacker		**12 M**	Frau Dorothy Sander-Hussong
12 Ch/G	Herr Reiner Hüttel		**12 Sk**	Frau Anja Stutzinger
12 Ch/G	Frau Anita Vierling		**12 Sk**	Frau Sabine Dahl
12 Ek	Herr Dr. Thomas Lutz			
12 Ek				

4. Wichtige Termine

Termine für die Integrationsfahrten der 5. Klassen

Die Integrationsfahrten der 5. Klassen im Schuljahr 2012/13 finden für die 5a und 5b von Montag, den 03. Dezember (8 Uhr) bis Mittwoch, den 05. Dezember (ca. 13 Uhr) statt. Die Klassen 5c und 5d fahren von Mittwoch, den 05. Dezember (8 Uhr) bis Freitag, den 07. Dezember (ca. 13 Uhr).

Termine für die Skifahrten der 8. Klassen

Die Skifahrten für die 8. Klassen im Schuljahr 2012/13 finden für die 8a und 8b von Sonntag, den 17. Februar (8 Uhr) bis Samstag, den 23. Februar (ca. 18 Uhr) statt. Die Klassen 8c und 8d fahren von Freitag, den 22. Februar (23.30 Uhr) bis Freitag, den 01. März (ca. 18 Uhr).

Unterrichtsfreie Tage:

Für Ihre Planungen möchten wir Ihnen nochmals die unterrichtsfreien Tage im Februar und März 2013 nennen:

Freitag, 08.02.2013 Ausgleichstag zum Infotag
Montag, 11.02.2013 Rosenmontag (beweglicher Ferientag)
Dienstag, 1202.2013 Fastnachtsdienstag (beweglicher Ferientag)

Donnerstag, 07.03.2013 Mündliches Abitur
Freitag, 08.03.2013 Mündliches Abitur

5. Sozialpraktikum der MSS 11 vom 14.01.2013 bis 24.01.2013

Durch die **Begegnung mit den Menschen** in verschiedenen sozialen Einrichtungen sollen u.a. Verantwortungsbewusstsein, Einfühlungsvermögen sowie solidarisches Denken und Handeln gefördert werden. Weiterhin bietet das Sozialpraktikum unseren Schülerinnen und Schülern eine gute Möglichkeit, ihren Horizont zu erweitern.

Das Sozialpraktikum der MSS11 hat am Sickingen-Gymnasium eine lange Tradition und hat vielen Schülerinnen und Schülern vielfältige Erfahrungen im sozialen Bereich ermöglicht. Bei der Wahl der Praktikumsplätze haben wir in den letzten Jahren allerdings die Beobachtung gemacht, dass der soziale Charakter des Praktikums nicht immer im Vordergrund stand. In Zukunft soll das soziale Engagement wieder deutlicher in den Mittelpunkt gestellt werden.

Im Unterschied zu den vergangenen Jahren haben wir die Praktikumsplätze zentral organisiert und die Schülerinnen und Schüler konnten Wünsche hinsichtlich des Einsatzortes äußern. Wir sind sehr froh, dass sich ca. 40 soziale Einrichtungen bereit erklärt haben Praktikantinnen und Praktikanten vom Sickingen-Gymnasium aufzunehmen:

AWO Haus im Blumengarten	Alten- und Pflegeheim
AWO-Seniorenhaus "Alex Müller"	Alten- und Pflegeheim AWO
DRK Senioreneinrichtung Ramstein	Alten- und Pflegeheim
DRK Seniorenzentrum Kaiserslautern	Alten- und Pflegeheim
DRK Seniorenzentrum Queidersbach	Alten- und Pflegeheim
DRK Kaiserslautern-Land e.V. Geschäftsstelle	Tafel, Kleiderkammer
Graviusheim	Alten- und Pflegeheim
Grundschule in der Au	Schwerpunktgrundschule
Grundschule Queidersbach	Schwerpunktgrundschule
Heinrich-Kimmle-Stiftung (Staffelhof)	Behinderten-Werkstätten
Jacob-Weber-Schule	Förderschule
KURSANA Domizil Kaiserslautern	Alten- und Pflegeheim
Landstuhl Elementary and Middle School	Elementary and Middle School
REHA-Westpfalz	Gesamtleitung
REHA-Westpfalz	Förderschule
REHA-Westpfalz	KiTa Arche Noah
REHA-Westpfalz	Tagesförderstätte
REHA-Westpfalz	Wohnheim für Behinderte
Schernau	Alten- und Pflegeheim
Schule am Beilstein	Förderschule
Seniorencentrum Kaiserslautern Mitte	Alten- und Pflegeheim
Seniorenhaus Schönenberg-Kübelberg	Alten- und Pflegeheim
St. Christophorus	Wohnungslosenheim
St. Hedwig	Alten- und Pflegeheim
St. Johannis Krankenhaus	Krankenhaus
St. Martin	Wohnheim für Behinderte
St. Martin	Wohnheim für Behinderte
St. Nikolaus	Kinderheim

6. Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen

Folgende Regelung gilt für den Unterricht bei extremen Wetterverhältnissen, insbesondere bei Eis- und Schneeglätte.

Grundsätzlich gilt: Der Unterricht findet statt.

Unabhängig davon liegt es in Ihrer Verantwortung als Eltern zu entscheiden, ob in extremen Situationen - wenn der Schulweg aus Ihrer Sicht unzumutbar ist - Ihr Kind zu Hause bleibt. Sollten Sie sich dazu entscheiden, Ihr Kind zu Hause zu lassen, ist eine reguläre Entschuldigung notwendig: Anruf am Morgen im Sekretariat der Schule mit Benachrichtigung, schriftliche Entschuldigung am Tag der Rückkehr an die Klassenleitung.

Sollte aufgrund eindringlicher Warnung des deutschen Wetterdiensts am **nächsten Tag** der Unterricht ausfallen, erfolgt eine entsprechende Information auf der Schul-Homepage. Gibt es eine solche Information nicht, ist davon auszugehen, dass der Unterricht stattfindet.

Wird die Schule durch die entsprechende Stelle der Kreisverwaltung informiert, dass der Bus- bzw. Zugverkehr eingestellt werden wird, endet der Unterricht vorzeitig.

7. Elternsprechnachmittag

Zum Elternsprechnachmittag am **Freitag, den 01.02.2013**, laden wir Sie herzlich ein. Sie haben Gelegenheit, an diesem Tag die Lehrerinnen und Lehrer der Schule in der Zeit zwischen 15.00 Uhr und 19.00 Uhr zu sprechen.

Um unnötigen Leerlauf und überlange Wartezeiten für die Erziehungsberechtigten oder der mit der Erziehung Beauftragten zu vermeiden und den Lehrkräften zu ermöglichen, sich auf die Elterngespräche vorzubereiten, haben wir - wie in den zurückliegenden Jahren -

a) die Sprechzeiten auf ca. 10 Minuten beschränkt und
b) eine Voranmeldung vorgesehen.

Jede Fachlehrkraft wird Ihr Kind im Januar fragen, ob Sie sie sprechen wollen. In diesem Fall wird sie Ihnen über Ihren Sohn/Ihre Tochter einen genauen Termin mitteilen. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Kinder wissen, welche Sprechstundenwünsche Ihrerseits vorliegen, d.h., welche Lehrkraft Sie wann (ungefährer Zeitrahmen) sprechen will.

Die Terminpläne der einzelnen Fachlehrkräfte werden an den Sprechzimmertüren ausgehängt.

Für Kaffee und Kuchen an diesem Tag sorgt die MSS.

Sollte ein ernsthaftes Problem zu besprechen sein, das einen größeren Zeitaufwand erfordert, verweisen wir auf die regelmäßigen wöchentlichen Lehrersprechstunden bzw. auf die Möglichkeit, in Einzelfällen auch einen gesonderten Gesprächstermin mit der Fachlehrkraft zu vereinbaren.

8. VERA 8 im Schuljahr 2012/13

Wie in jedem Schuljahr werden in Mathematik, Deutsch und in der ersten Fremdsprache Vergleichsarbeiten im 8. Jahrgang geschrieben (VERA 8). Ziel ist es, den Lernstand in diesen Fächern in der 8. Jahrgangsstufe zu ermitteln und fair vergleichbar zu machen.

Das Land Rheinland-Pfalz bestimmt jedes Jahr ein Fach, dessen Schülerinnen und Schüler verpflichtend an VERA 8 teilnehmen. Über die Teilnahme in den anderen Fächern entscheiden die Fachkonferenzen.

Im Schuljahr 2012/13 ist die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch verpflichtend. Der Termin für das Sickingen-Gymnasium wurde auf den 06.03.2013 festgelegt.

Die Fachkonferenzen für Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik am Sickingen-Gymnasium haben beschlossen nur in den für das Fach verpflichtenden Schuljahren teilzunehmen.

Die Teilnahme am Test ist für die Schülerinnen und Schüler im Rahmen des Schulbesuchs verpflichtend.

Das Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur hat eine eigene Internetseite eingerichtet, unter der Sie sich informieren können:

http://vera.bildung-rp.de

9. Wechsel von Religion zu Ethik

Schülerinnen und Schüler, die am Religionsunterricht nicht teilnehmen, besuchen grundsätzlich den Ethikunterricht. Für die Jahrgangsstufen 5 –12 wird dieser Unterricht angeboten. Alle Schülerinnen und Schüler halten sich in der Zeit, in der ihre Klasse Religionsunterricht hat, in der Bibliothek auf. Falls die Bibliothek geschlossen ist, bitte im Sekretariat melden.

Ein Wechsel vom Religions- in den Ethikunterricht ist auf Antrag hin zum nächsten Schul(halb)jahr möglich. Dem Antrag beizufügen ist ein „Anlageformular zur Abmeldung vom Religionsunterricht“, das im Sekretariat erhältlich ist. Darauf bestätigt die Schülerin bzw. der Schüler, dass sie/er über das Fach Ethik und seine Ziele sowie über die An- und Abmeldebedingungen informiert ist. Erziehungs-/Sorgeberechtigte bestätigen den Wechsel bei Schülerinnen und Schülern unter 14 Jahren bzw. stimmen ihm zu. Bei Schülerinnen und Schülern im Alter von 14 bis 18 Jahren bestätigen sie die Kenntnisnahme. Die betroffenen Lehrkräfte für Religion und Ethik bestätigen ebenfalls ihre Kenntnisnahme.

Ein Wechsel aus Ethik zurück in Religion kann ebenfalls erst wieder zum Ende eines Schul(halb)jahres erfolgen, sofern keine schulorganisatorischen Gründe dagegen sprechen.

10. Halten im Zufahrtsbereich der Schule

Im Zufahrtsbereich der Schule halten immer wieder Fahrzeuge im absoluten Halteverbot, welche die Einfahrt zum Schulhof und die Zufahrt für Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge blockieren.

Ich bitte Sie als Eltern aus diesem Grund, die Zufahrt zur Schule grundsätzlich freizuhalten und auch nicht für kurze Zeit, z.B. zum Abholen nach Unterrichtsschluss, zu versperren. Das Befahren des Schulhofes ist nur mit Ausnahmegenehmigung erlaubt. Die Zufahrt zum Lehrerparkplatz und der Lehrerparkplatz selbst dürfen erst am Nachmittag ohne Sondergenehmigung genutzt werden.

11. Fundsachen

Fundsachen können bei unserem Hausmeister Herrn Hesch abgeholt werden. Es handelt sich hierbei hauptsächlich um Kleidungsstücke, Turnbeutel und Taschen. Nach Ablauf einer Frist von 6 Monaten kann die Schule über die Fundsachen verfügen.

12. Wertsachen

Zur Vermeidung von Diebstählen in der Schule raten wir: Wertsachen sollen zu Hause bleiben. Sie sind bei Verlust in der Schule nicht versichert. Die Schule übernimmt dafür keine Haftung! Während des Sportunterrichts müssen Wertsachen wie Uhren etc. beim Sportlehrer abgegeben werden.

13. Rechte im Internet

Mit zunehmender Nutzung des Internets in der Schule stellt sich für Lehrkräfte sowie für Eltern und Schülerinnen und Schüler immer drängender die Frage danach, was erlaubt ist und was nicht, insbesondere in den Bereichen des Jugendschutzes, des Datenschutzes, des Urheberrechts.

Fahrlässiger Umgang mit diesem Medium kann teuer zu stehen kommen. Da im Internet veröffentlichte Websites weltweit zugänglich sind, ist die Beachtung des Rechts am eigenen Bild von großer Bedeutung. Eine Veröffentlichung von Personenfotos ohne Einwilligung der Abgebildeten ist nicht erlaubt (§ 22 des Urheberrechts) und wird strafrechtlich verfolgt.

Gemäß § 22 des Urheberrechts gilt: „Bildnisse dürfen nur mit ausdrücklicher Einwilligung des Abgebildeten verbreitet oder öffentlich zur Schau gestellt werden. Jede Veröffentlichung, die an sich oder in Verbindung mit einem Begleittext geeignet ist, die berechtigten Interessen des Abgebildeten zu verletzen, ist unzulässig. Veröffentlichte Bilder dürfen die Abgebildeten nicht bloßstellen oder herabsetzen.“

Das Urheberrecht dient dem Schutz des/der Abgebildeten vor ungewollter Veröffentlichung des eigenen Bildes.(siehe Homepage unserer Schule: Jugendmedienschutz).

14. Beurlaubungen

Es kommt immer wieder vor, dass Schülerinnen oder Schüler für einen oder mehrere Tage beurlaubt werden wollen. Die Anträge auf Beurlaubung sind an die Klassenleitung (bis zu drei Tagen) oder an die Schulleitung zu richten (bei mehr als drei Tagen oder unmittelbar vor bzw. nach den Ferien).

Bei genehmigter Beurlaubung bitte ich Sie, rechtzeitig vor Beginn des Beurlaubungszeitraums mit den Fachlehrerinnen bzw. Fachlehrern Kontakt aufzunehmen und sie über die anstehende Beurlaubung zu informieren. Die Fachlehrerinnen und Fachlehrer können dann die Beurlaubung bei anstehenden Klassenarbeiten bzw. Tests berücksichtigen und eventuell schon vor der Fehlzeit Nachschreibtermine festlegen. Für Folgen, die aus den Unterrichtsversäumnissen möglicherweise entstehen können, kann die Schule keine Verantwortung übernehmen.

15. Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge

Der Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge bittet auch dieses Jahr wieder um Spenden. Wenn Sie spenden möchten, erhalten Sie weitere Informationen (Informationsbrief) im Sekretariat II bei Frau Brill, hier kann auch der Spendenbetrag abgegeben werden.

Freunde des SGL

(Verein der Ehemaligen, Freunde und Förderer
des Gymnasiums Landstuhl e.V.)

Ziele und Zweck des Vereins

Unterstützung der Schule bei ihrer unterrichtlichen und erzieherischen Aufgabe auf ideeller und materieller Basis:

- durch Förderung begabter und sozial schwächerer Schüler
- mit gezielten Zuschüssen bei Exkursionen, Klassenfahrten, Theaterfahrten
- durch die Mithilfe bei der Durchführung von Schulpartnerschaften
- Unterstützungen für Unternehmungen, für die keine oder unzureichende Schulmittel zur Verfügung stehen
- durch Instrumentalausbildung junger Schüler
- Hausaufgabenbetreuung
- durch Sport- und Theateraktivitäten
- die Festigung der Schulgemeinschaft und einer verstärkten Einbeziehung der Schule in die Öffentlichkeit
- Unterstützung bei der Durchführung von Treffen ehemaliger Abiturjahrgänge

Veranstaltungen

Wir treffen uns regelmäßig zu Stammtischen. Hier tauschen wir uns aus, sitzen gesellig zusammen und treffen für unseren Verein wichtige Entscheidungen. Über weitere wichtige Termine informieren wir rechtzeitig auf der Homepage des Vereins! (www.freunde-sgl.de).
Im Januar findet ein Neujahrsempfang in der Schule statt.
Das Sommerfest wird in Absprache mit einem eventuellen Schulfest durchgeführt.

Beitrag

Der Jahresbeitrag unseres Vereins ist auf mindestens **EUR 13,00** festgelegt.
Nach oben sind natürlich keine Grenzen gesetzt.

Kontaktadresse:

Sickingen-Gymnasium
Philipp-Fauth-Str. 3
66849 Landstuhl
E-mail: info@freunde-sgl.de oder ehemalige-landstuhl@gmx.de